

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1990

Ausgegeben am 28. Juni 1990

145. Stück

341. Verordnung: Änderung der Arbeitsruhegesetz-Verordnung

342. Verordnung: Bildung der Jahreshaupt- und Jahresergänzungslisten der Geschworenen und Schöffen

341. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales vom 22. Mai 1990, mit der die Arbeitsruhegesetz-Verordnung geändert wird

Auf Grund des § 12 Abs. 1 des Arbeitsruhegesetzes, BGBl. Nr. 144/1983, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die Anlage zur Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung betreffend Ausnahmen von der Wochenend- und Feiertagsruhe, BGBl. Nr. 149/1984, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 171/1990, wie folgt geändert:

1. Dem Abschnitt III (Hüttenwerke und Metallverarbeitung) wird folgende Z 19 angefügt:

„19. Herstellung von Leiterplatten in Feinstleitetchnologie

Das Bohren der Leiterplatten, das galvanische Aufbringen von Kupfer und die Strukturierung der Leiterplatten mittels Fotoprozeß.“

2. Abschnitt XV Z 4 lautet:

„4. Zahntechnik

Dringend erforderliche Reparaturen von Zahnprothesen und Zahnersatzstücken.“

Die bisherigen Z 4 bis 8 erhalten die Bezeichnungen „5 bis 9“.

Geppert

342. Verordnung des Bundesministers für Justiz vom 18. Juni 1990 über die Bildung der Jahreshaupt- und Jahresergänzungslisten der Geschworenen und Schöffen

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 18 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Berufung der Geschworenen und Schöffen vom 25. April 1990 (Geschworenen- und Schöffengesetz 1990 — GSchG), BGBl. Nr. 256, wird verordnet:

§ 1. (1) Die Verzeichnisse (§§ 5 Abs. 3, 6, 10 bis 12 GSchG) der in der Anlage genannten Gemeinden (Gemeindebezirke) bilden jeweils die Jahresergänzungsliste des örtlich zuständigen in Strafsachen tätigen Gerichtshofes erster Instanz, die Verzeichnisse aller übrigen Gemeinden bilden jeweils die Jahreshauptliste. /

(2) In die Vorschläge (§ 18 Abs. 2 und 3 GSchG) aufgenommene Personen mit Wohnanschriften in den in der Anlage genannten Gemeinden (Gemeindebezirken) bilden jeweils die Jahresergänzungsliste für Jugendstrafsachen, alle übrigen in die Vorschläge aufgenommenen Personen bilden jeweils die Jahreshauptliste.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 1990 in Kraft.

Foregger

Anlage zu § 1 der Verordnung über die Bildung der Jahreshaupt- und Jahresergänzungslisten der Geschworenen und Schöffen

Gerichtshöfe

Gemeinden (Gemeindebezirke)

Sprengel des Oberlandesgerichts Graz:

Landesgericht für Strafsachen Graz

Graz

Landesgericht Klagenfurt

Ebental, Ferlach,
Grafenstein, Klagenfurt,
Krumpendorf, Maria Rain,
Maria Saal

Gerichtshöfe	Gemeinden (Gemeindebezirke)
Kreisgericht Leoben	Bruck an der Mur, Kapfenberg, Leoben, Niklasdorf, Oberaich, St. Michael in Obersteiermark, St. Peter-Freienstein, Trofaiach
Sprengel des Oberlandesgerichts Innsbruck:	
Landesgericht Feldkirch	Altach, Feldkirch, Frastanz, Göfis, Götzis, Klaus, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Weiler
Landesgericht Innsbruck	Innsbruck, Rum, Völs
Sprengel des Oberlandesgerichts Linz:	
Landesgericht Linz	Linz
Kreisgericht Ried im Innkreis	Andrichsfurt, Aurolzmünster, Eberschwang, Eitzing, Geiersberg, Geinberg, Gurten, Hohenzell, Kirchheim im Innkreis, Mehrnbach, Neuhofen im Innkreis, Ort im Innkreis, Pattigham, Peterskirchen, Pramet, Ried im Innkreis, St. Martin im Innkreis, Schildorn, Senftenbach, Taiskirchen im Innkreis, Tumeltsham, Utzenaich, Weilbach, Wippenham
Landesgericht Salzburg	Salzburg
Kreisgericht Steyr	St. Ulrich bei Steyr, Steyr
Kreisgericht Wels	Bad Schallerbach, Buchkirchen, Eferding, Gunskirchen, Lambach, Marchtrenk, Sattledt, Stadl Paura, Steinhaus, Thalheim bei Wels, Wallern an der Trattnach, Wels
Sprengel des Oberlandesgerichts Wien:	
Landesgericht Eisenstadt	Bad Sauerbrunn, Donnerskirchen, Eisenstadt, Großhöflein, Hirm-Antau, Hornstein, Mattersburg, Müllendorf, Neudörfl, Neufeld an der Leitha, Oggau, Oslip, Pötsching, Purbach am Neusiedler See, Rust, St. Margarethen im Burgenland, Schützen am Gebirge, Siegendorf im Burgenland, Steinbrunn-Zillingtal, Trausdorf an der Wulka, Wulkaprodersdorf
Kreisgericht Korneuburg	Bisamberg, Enzersfeld, Ernstbrunn, Göllersdorf, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Langenzersdorf, Leobendorf,

Gerichtshöfe	Gemeinden (Gemeindebezirke)
Kreisgericht Krems	Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau Dürnstein, Furth bei Göttweig, Gedersdorf, Hadersdorf-Kammern, Krems an der Donau, Langenlois, Mautern an der Donau, Paudorf, Rohrendorf bei Krems, Senftenberg, Spitz, Weißenkirchen in der Wachau
Landesgericht St. Pölten	Böheimkirchen, Herzogenburg, Karlstetten, Loosdorf, Markersdorf-Haindorf, Ober-Grafendorf, Prinzersdorf, Pyhra, St. Pölten, Traisen, Wilhelmsburg
Landesgericht für Strafsachen Wien	Alsergrund, Döbling, Hernals, Innere Stadt, Josefstadt, Neubau, Ottakring, Währing
Jugendgerichtshof Wien	Favoriten, Innere Stadt, Landstraße, Leopoldstadt, Simmering
Kreisgericht Wiener Neustadt	Bad Fischau-Brunn, Eggendorf, Felixdorf, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Lichtenwörth, Theresienfeld, Weikersdorf am Steinfelde, Wiener Neustadt, Wöllersdorf-Steinabrückl, Zillingdorf



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1 125,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 225,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,80 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.